

DIN 23011-6

ICS 73.040

Ersatz für
DIN 23011-6:1988-09**Steinkohlenaufbereitung –
Aufbereitungsanlagen –
Teil 6: Einrichtung und Betrieb eines Betriebslabors**

Preparation of hard coal –
Preparation plants –
Part 6: Equipment and operation of a plant laboratory

Préparation de la houille –
Installations de préparation –
Partie 6: Établissement et fonctionnement d'un laboratoire de l'atelier

Gesamtumfang 13 Seiten

Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	6
4 Allgemeine Anforderungen	7
5 Schutzmaßnahmen	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Bei Bau und Einrichtung	7
5.3 Beim Betrieb	8
6 Einrichtungen und Geräte	8
6.1 Schwarzzräume	8
6.1.1 Allgemeines	8
6.1.2 Geräte zur Probenahme und Probenvorbereitung	8
6.1.3 Geräte für Schwimm- und Sinkanalysen – anorganisch.....	9
6.1.4 Geräte für Schwimm- und Sinkanalysen – organisch.....	10
6.1.5 Geräte für Trockensiebungen (Grobkorn) und für Nasssiebungen (Feinkorn)	10
6.1.6 Geräte für Schlamm- und Wasseruntersuchungen	10
6.2 Weitere Räume	10
6.2.1 Laborräume.....	10
6.2.2 Lagerraum.....	11
6.3 Möbel und Hilfsmittel	11
7 Betrieb des Labors	11
Literaturhinweise	12

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss „Rohstoffuntersuchungen/Steinkohlenaufbereitung“ des Normenausschusses Bergbau (FABERG) überarbeitet und ersetzt DIN 23011-6:1988-09 „Steinkohlenaufbereitung — Aufbereitungsanlagen — Einrichtung und Betrieb eines Betriebslaboratoriums“.

DIN 23011 *Steinkohlenaufbereitung — Aufbereitungsanlagen* besteht aus:

- *Teil 1: Planung*
- *Teil 2: Fließbilder*
- *Teil 3: Graphische Symbole für Fließbilder*
- *Teil 4: Technische Vereinbarungen im Rahmen der Festlegung von Gewährleistungen*
- *Teil 5: Verfahrenstechnische Überwachung*
- *Teil 6: Einrichtung und Betrieb eines Betriebslabors*
- *Teil 7: Maschinentechnische Überwachung*
- *Teil 7 Beiblatt 1: Maschinentechnische Überwachung; Anwendungshilfen zur Norm*
- *Teil 8: Verfahrenstechnische Anforderungen an Aufbereitungseinrichtungen*

Änderungen

Gegenüber DIN 23011-6:1988-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Norm-Titel geändert;
- b) Anwendungsbereich präzisiert;
- c) Norm redaktionell überarbeitet und dem Stand der Technik angepasst.

Frühere Ausgaben

DIN 23011: 1954-09

DIN 23011-6: 1988-09

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Anforderungen für die Planung, den Bau und die Einrichtung eines Betriebslabors einer Steinkohlenaufbereitungsanlage fest. Außerdem enthält sie eine Übersicht der Normen und Vorschriften, die für Untersuchungen in den Betriebslabors angewendet werden.

Das Betriebslabor hat den Zweck, alle für die verfahrenstechnische Betriebsüberwachung notwendigen Untersuchungen, deren Ergebnisse als Entscheidungshilfen für die Prozessführung dienen, ohne Verzug durchführen zu können. Hierzu ist es nicht erforderlich, nach DIN-Verfahren zu arbeiten. Die Notwendigkeit, unverzüglich Ergebnisse zur Betriebssteuerung liefern zu müssen, gebietet den Einsatz von sog. Schnellverfahren. Diese sind jedoch in regelmäßigen Abständen mit den entsprechenden DIN-Verfahren abzugleichen.

Folgende typische Arbeiten werden in einem Betriebslabor durchgeführt:

- Entnahme und Vorbereitung von Proben körniger Aufgabe- und Austragsgüter der Aufbereitungseinrichtungen und von Proben aus Suspensionen (Trüben) und Wasser;
- Wägungen (auch außerhalb der Laborräume) für Mengenmessungen;
- Bestimmung des Wassergehaltes;
- Bestimmung des Aschegehaltes;
- Bestimmung der Feststoffkonzentration und Dichte von Suspensionen (Trüben);
- Bestimmung des Volumenanteils der absetzbaren Stoffe;
- Bestimmung der Massenkonzentration der absetzbaren Stoffe;
- Siebanalysen;
- Schwimm- und Sinkanalysen.

Wenn es in Sonderfällen erforderlich ist, sollen auch Bestimmungen des Gehaltes an Flüchtigen Bestandteilen und des Gesamtschwefelgehaltes durchgeführt werden können.

ANMERKUNG Alle darüber hinausgehenden Untersuchungen werden in Hauptlaboratorien und/oder Aufbereitungszentrallaboratorien vorgenommen.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 4844-1, *Sicherheitskennzeichnung — Teil 1: Maße, Erkennungsweiten*

DIN 4844-2, *Sicherheitskennzeichnung — Teil 2: Darstellung von Sicherheitszeichen*

DIN 4844-3, *Sicherheitskennzeichnung — Teil 3: Flucht- und Rettungspläne*

DIN 12880-1, *Elektrische Laborgeräte — Wärmeschränke — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen — Allgemeine technische Anforderungen*